

Strukturierte Produkte –
Lösungen für Ihre individuellen
Anlagebedürfnisse

PostFinance 

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Risiken von Strukturierten Produkten	3
Renditeoptimierungsprodukte	5
Barrier Reverse Convertibles	6
Kapitalschutzprodukte	10
Partizipationsprodukte	14
Preise und Konditionen	17

Allgemeine Risiken von Strukturierten Produkten

Beim Anlegen in Strukturierte Produkte empfehlen wir Ihnen, sich vorgängig über die relevanten Risiken zu informieren. In dieser Broschüre erläutern wir Ihnen, was Sie beim Kauf Strukturierter Produkte beachten sollten.

Emittentenrisiko

Das Emittentenrisiko beinhaltet unvorteilhafte Entwicklungen, die sich aus der Kreditwürdigkeit (Bonität) des Emittenten ergeben. Im Konkursfall des Emittenten kann die Rückzahlung ganz oder teilweise ausbleiben und somit ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals eintreten. Verschlechtert sich die Bonität des Emittenten während der Laufzeit des Produkts, kann der Sekundärmarktpreis des Produkts sinken, was bei einem Verkauf vor Laufzeitende auch zu einem Verlust führen kann. Das Emittentenrisiko besteht bei allen Strukturierten Produkten, weshalb die Bonität des Emittenten von zentraler Bedeutung ist. Bei Produkten mit einem Garantiegeber kann die Bonität desselben eine vergleichbare Auswirkung auf den Preis des Produkts haben wie die Bonität des Emittenten und ist daher ebenso von zentraler Bedeutung.

Marktrisiko

Beim Marktrisiko besteht das Risiko in möglichen Verlusten aufgrund von unvorteilhaften Entwicklungen des Basiswerts. Diese Veränderungen können verschiedene Gründe haben, wie z. B. Änderungen von Zinssätzen, Risikoprämien, Niveaus von Aktienindizes, Wechselkursen, Rohstoffpreisen usw. Marktrisiken können sich zudem aus regulatorischen Eingriffen, Intransparenz von Märkten und Verschiebungen von Angebot und Nachfrage des Basiswerts ergeben. Eine negative Entwicklung des Basiswerts kann auch durch Transaktionen des Emittenten ausgelöst werden, die er im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit vornimmt.

Währungsrisiko

Währungsrisiken umfassen unvorteilhafte Entwicklungen auf den Rückzahlungswert und Sekundärmarktpreis Strukturierter Produkte, die durch Wechselkursschwankungen verursacht werden. Einen negativen Einfluss auf das Produkt können zwei Wechselkurse haben: Das Strukturierte Produkt kann einerseits einen Basiswert in einer anderen Währung als der Emissionswährung enthalten; andererseits kann die Währung des gekauften Produkts nicht der Investitionswährung entsprechen.

Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko entspricht dem Risiko, dass Sie das Strukturierte Produkt nicht immer zu einem angemessenen Preis verkaufen können. Zudem gilt das im Voraus definierte Auszahlungsprofil eines Strukturierter Produkts immer nur am Laufzeitende. Der Verkaufserlös während der Laufzeit kann somit vom im Voraus definierten Auszahlungsprofil abweichen bzw. tiefer als dasselbe ausfallen.



Strukturierte Produkte weisen noch zusätzliche, spezifische Risiken auf, die Sie ebenfalls beachten sollten.

Sekundärmarktpreise

Bei kotierten Strukturierten Produkten kann es sein, dass Kursänderungen des Basiswerts nicht immer proportional und umgekehrt im Sekundärmarktpreis des Strukturierten Produkts abgebildet werden. Die Art der Abbildung des Sekundärmarktpreises wird dabei vom jeweiligen Produkttyp, der Restlaufzeit und gegebenenfalls weiteren Faktoren beeinflusst.

Rechte aus Basiswerten

Mit der Investition in ein Strukturiertes Produkt ergibt sich aus dem Besitz des Produkts kein Anspruch auf die mit dem Basiswert verbundenen Rechte wie z. B. Stimmrechte, Bezugsrechte, Dividenden oder Zinsen.

Bei der Wahl eines Strukturierten Produkts empfehlen wir Ihnen daher, nicht nur das Einzelprodukt, sondern immer sämtliche Risiken Ihres Portfolios zu beachten und im Kontext Ihres Portfolios zu bewerten. Das Produkt sollte idealerweise nicht nur Ihr Portfolio sinnvoll ergänzen, sondern auch Ihrem Anlageprofil entsprechen.

Neben diesen wesentlichen allgemeinen Risiken von Strukturierten Produkten bestehen je nach Art des Produkts weitere Risiken. Detaillierte Informationen zu diesem Thema finden Sie in den spezifischen Dokumentationen des jeweiligen Strukturierten Produkts sowie in der Broschüre «Risiken im Handel mit Finanzinstrumenten» von Swiss Banking. Diese Dokumente können Sie kostenlos bei uns beziehen.

Renditeoptimierungsprodukte

Was sind Renditeoptimierungsprodukte?

Renditeoptimierungsprodukte sind Strukturierte Produkte mit denen der Anleger vor allem in seitwärts-tendierenden oder leicht steigenden Märkten eine attraktive Rendite erzielen kann. Sie bieten dem Anleger in der Regel bei einem begrenzten Kapitalschutz eine Rendite, die maximal der Anfangsinvestition plus Coupon entspricht. Alternativ gibt es auch Produkte, die anstelle eines Coupons einen Preisabschlag im Vergleich zum Direkterwerb des Basiswerts gewähren. Der begrenzte Kapitalschutz entspricht üblicherweise der in den Produkten enthaltenen Barriere. Das Produkt kann auf einen oder mehrere Basiswerte abgeschlossen werden. Massgebend für den begrenzten Kapitalschutz ist dabei die Kursentwicklung des schlechtesten Basiswerts. Entwickelt sich der Preis eines Basiswertes negativ, kann es zu einem Teil- oder Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen.

In der Schweiz gehören Barrier Reverse Convertibles zu den beliebtesten Renditeoptimierungsprodukten. Im Kapitel «Barrier Reverse Convertibles» wird dieser Produkttyp im Detail vorgestellt.

Für wen sind Renditeoptimierungsprodukte geeignet?

Renditeoptimierungsprodukte eignen sich für Anleger, die über die Laufzeit des Produkts eine seitwärts-tendierende oder leicht steigende Marktentwicklung erwarten. Der Anleger sollte zudem über eine moderate bis hohe Risikotoleranz verfügen. Bei diesen Voraussetzungen bieten Renditeoptimierungsprodukte eine attraktive Alternative zu einer Direktinvestition in den Basiswert.

Was Sie über Renditeoptimierungsprodukte wissen müssen

- Durch die garantierte Couponzahlung oder einen Preisabschlag auf den aktuellen Kurs des Basiswerts profitiert der Anleger bei seitwärtstendierenden oder leicht steigenden Märkten von einer Mehrrendite im Vergleich zur Direktanlage in den Basiswert. Bei sinkenden Märkten erleidet der Anleger im Vergleich zur Direktanlage aufgrund der garantierten Couponzahlung erst später Verluste.
- Aufgrund des bedingten Kapitalschutzes (üblicherweise bis zur vordefinierten Barriere) verfügen Renditeoptimierungsprodukte über ein begrenztes Gewinnpotenzial. Die Maximalrendite entspricht dabei in der Regel dem Coupon des Produkts. Alternativ ist beispielsweise auch eine reduzierte Partizipation an den Kursgewinnen oder ein Preisabschlag auf den aktuellen Kurs des Basiswerts möglich.
- Renditeoptimierungsprodukte verfügen über eine begrenzte Laufzeit. Während der Laufzeit können Wertschwankungen des Produkts (beispielsweise, wenn der Basiswert in der Nähe des Barriere Levels notiert) höher sein als die entsprechenden Wertschwankungen des Basiswerts.
- Massgebend für die Rückzahlung des Produkts ist jeweils der Kurs des schlechtesten Basiswerts per Laufzeitende. Je nachdem um welches Renditeoptimierungsprodukt es sich handelt und wo der Kurs des schlechtesten Basiswerts steht erhält der Anleger einen zuvor festgelegten Maximalbetrag, ein Barausgleich in Höhe des Kurses des Basiswerts, den Basiswert selbst, eine festgelegte Anzahl an Aktien des Basiswertes oder das eingesetzte Kapital zurück.
- Die Verwendung von mehr als einem Basiswert stellt keine Diversifikation dar. Mehrere Basiswerte erhöhen vielmehr das Risiko, dass einer der Basiswerte die vordefinierte Barriere (z.B. bei Barrier Reverse Convertibles) unterschreitet. Dafür erhalten Sie einen höheren Coupon.
- Der Anleger trägt das Kreditrisiko der Emittentin bzw. Garantin.
- Es gelten im Weiteren die für alle Strukturierten Produkte zutreffenden Risikohinweise im Kapitel «Allgemeine Risiken von Strukturierten Produkten».

Barrier Reverse Convertibles

Was ist ein Barrier Reverse Convertible?

Ein Barrier Reverse Convertible gewährt Ihnen während der Laufzeit einen im Voraus festgelegten Coupon unabhängig davon, wie sich der Basiswert entwickelt. Die Maximalrendite solcher Produkte ist somit auf den Couponbetrag beschränkt. Die Rückzahlung bei Verfall hängt allerdings von der Entwicklung des Basiswerts (z. B. Aktienkorb, Index, Währung) ab. Relevant ist, ob der Preis des Basiswerts während der Laufzeit auf oder unter der Barriere handelte. Solange keiner der Basiswerte während der Laufzeit auf oder unter der Barriere handelte, erhält der Anleger am Laufzeitende 100% der Anfangsinvestition. Wenn mindestens ein Basiswert während der Laufzeit auf oder unter der Barriere handelte aber am Laufzeitende der Basiswert mit der schlechtesten Kursentwicklung über der Anfangsfixierung liegt, erhält der Anleger ebenfalls 100% der Anfangsinvestition ausbezahlt. Handelt aber mindestens ein Basiswert während der Laufzeit auf oder unter der Barriere und liegt der Basiswert mit der schlechtesten Kursentwicklung am Laufzeitende auf oder unter der Anfangsfixierung, erhält der Anleger die Anfangsinvestition reduziert um 1% für jedes Prozent negativer Entwicklung des Basiswerts mit der schlechtesten Kursentwicklung ausgehend von der Anfangsfixierung. Die Rückzahlung kann mittels Lieferung des Basiswerts oder durch eine Barabgeltung im Umfang der Wertentwicklung des Basiswerts erfolgen. Dies hängt von der Ausgestaltung des entsprechenden Produkts ab. Enthält der Barrier Reverse Convertible mehrere Basiswerte, gilt typischerweise das «Worst of»-Prinzip, d. h. zur Bestimmung des Rückzahlungsbetrags wird jeweils der Basiswert betrachtet, der sich am schlechtesten entwickelt hat – unabhängig davon, ob dieser die Barriere unterschritten hat (Barriere-Ereignis). Aufgrund des höheren Risikos bei vielen Basiswerten bieten diese Produkte in der Regel einen attraktiveren Coupon als Produkte mit einem oder wenigen Basiswerten. Details zu den genauen Rückzahlungsszenarien entnehmen Sie dem jeweiligen Termsheet des von Ihnen erworbenen Strukturierten Produkts.

Für wen sind Barrier Reverse Convertibles geeignet?

Barrier Reverse Convertibles sind attraktiv für Anleger, die weder starke Aufwärts- noch Abwärtsbewegungen des Basiswerts erwarten aber trotzdem einen Ertrag erzielen wollen. Aufgrund des fixen Coupons ist das Produkt bei einer solchen Entwicklung des Basiswerts eine interessante Alternative zu einer Direktinvestition in den Basiswert.

Was Sie über Barrier Reverse Convertibles wissen müssen

- Der vordefinierte Coupon wird in jedem Fall ausbezahlt. Daher ist ein Barrier Reverse Convertible bei seitwärts tendierendem Basiswert in der Regel attraktiver als eine Direktanlage in den Basiswert.
- Während der Laufzeit können Wertschwankungen des Produkts (insbesondere wenn einer der Basiswerte in der Nähe des Barriere Levels notiert) höher sein als die entsprechenden Wertschwankungen der Basiswerte.
- Das Produkt bietet einen bedingten Kapitalschutz durch die Barriere: Das Kapital ist zu 100% geschützt, sofern die Barriere nicht berührt oder unterschritten wird. Nach Barrierenberührung entspricht das Verlustrisiko demjenigen einer Direktanlage in den Basiswert reduziert durch die erhaltenen Coupons. Der Anleger erleidet somit Verluste in Höhe der negativen Performance des Basiswerts mit der schwächsten Kursentwicklung zwischen Anfangsfixierung und Verfall, jedoch erhält er in jedem Fall den Coupon ausbezahlt.
- Dank Barriere ist das Risiko geringer als bei einer Direktanlage. Dafür profitieren Sie bei steigendem Kurs des Basiswerts nicht von der positiven Wertentwicklung und verzichten auf laufende Erträge wie z. B. Dividendenzahlungen der Basiswerte.
- Die Verwendung von mehr als einem Basiswert stellt keine Diversifikation dar. Mehrere Basiswerte erhöhen vielmehr das Risiko, dass ein Basiswert die vordefinierte Barriere unterschreitet. Dafür erhalten Sie einen attraktiveren Coupon.
- Der Anleger trägt das Kreditrisiko der Emittentin bzw. Garantin.
- Es gelten im Weiteren die für alle Strukturierten Produkte zutreffenden Risikohinweise im Kapitel «Allgemeine Risiken von Strukturierten Produkten».

Anwendungsbeispiel

Frau Muster investiert ihr Vermögen oft in Schweizer Aktien. Sie geht davon aus, dass sich die Börsenkurse in den kommenden zwei Jahren eher stabil entwickeln werden, schliesst aber leichte Kursrückschläge nicht aus. Um trotzdem eine attraktive Rendite erzielen zu können, ist sie bereit, bei stark fallenden Kursen Verluste zu tragen. Bis zu einem bestimmten Kursniveau möchte sie sich aber gegen Verluste absichern. Den Markterwartungen von Frau Muster wird z. B. das untenstehende Produkt gerecht. Investiert Frau Muster in dasselbe, erhält sie in jedem Fall einen Coupon von 4% p. a. Falls keiner der Basiswerte um 35% oder mehr fällt, ist ihr Kapital zudem zu 100% geschützt, auch wenn die Basiswerte nach zwei Jahren unter ihrem Anfangswert schliessen. Falls einer der Basiswerte um 35% oder mehr fällt, trägt Frau Muster den Verlust der schlechtesten Aktie bei Laufzeitende.

Beispielprodukt

2-jähriger Barrier Reverse Convertible in CHF auf Schweizer Aktien	
Basiswerte	Nestlé S.A., Novartis AG, Roche Holding AG
Coupon	4% p. a.
Anfangswerte	Aktienkurse bei Anfangsfixierung
Barrieren	65% vom Anfangswert jedes Basiswerts
Rückzahlung	100%, falls alle Basiswerte bei Verfall über ihrem Anfangsniveau notieren. Ebenfalls 100%, sofern keine der Barrieren unterschritten wurde. Bei unterschrittener Barriere und mindestens einem Basiswert, der unter seinem Anfangswert schliesst: Lieferung des Titels im Gegenwert mit der schlechtesten Wertentwicklung.
Stückelung	CHF 1000.–

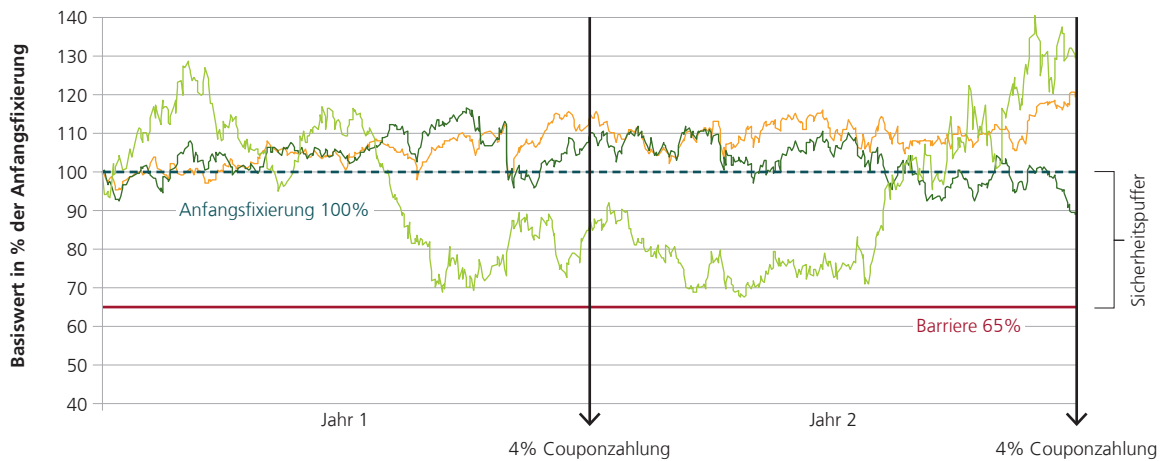
Beispiele Rückzahlung des investierten Kapitals je Kursentwicklung der Basiswerte bei Barabgeltung

Stand des schlechtesten Basiswerts bei Verfall (in % vom Anfangswert)	Rückzahlung, falls mindestens eine Barriere unterschritten wurde	Rückzahlung, falls keine Barriere unterschritten wurde
50%	50%	Barriere unterschritten
65%	65%	Barriere unterschritten
75%	75%	100%
100%	100%	100%
115%	100%	100%

Szenarien «Barrier Reverse Convertible»

Szenario 1

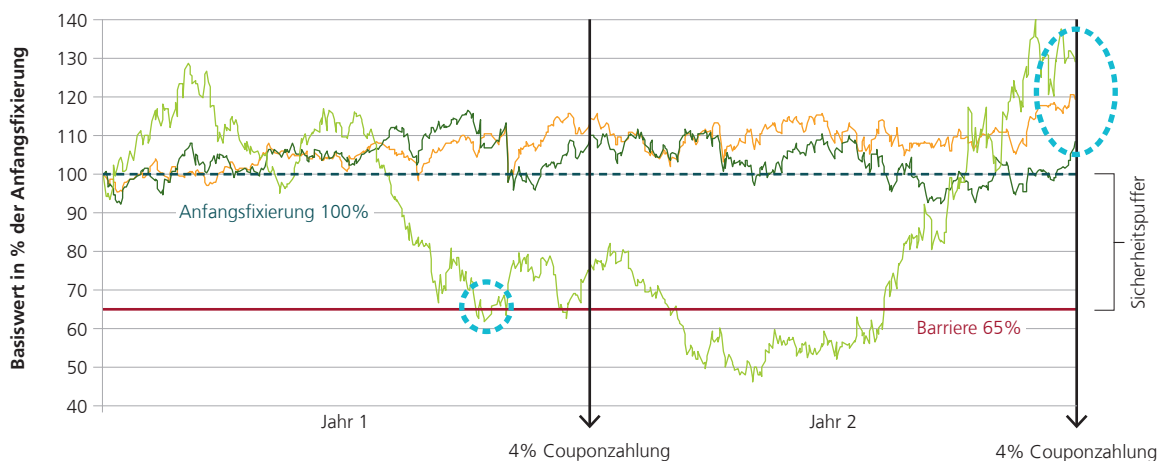
Barriere wurde nie berührt oder unterschritten



- Rückzahlung: 100% des Nominals
- Couponzahlung ist garantiert
- Anleger erzielt Maximalrendite

Szenario 2

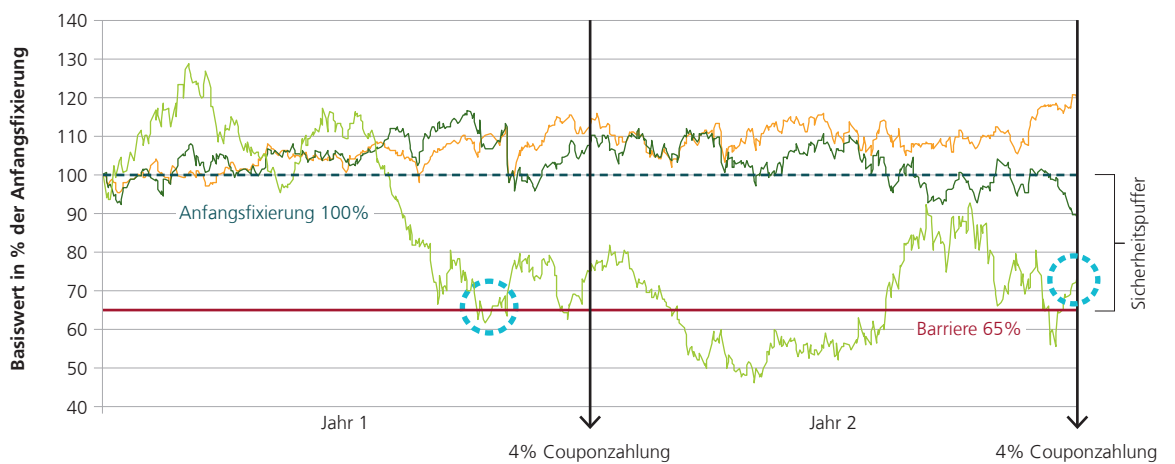
Barriere wurde verletzt, aber alle Basiswerte schliessen am Laufzeitende oberhalb der Anfangsfixierung



- Rückzahlung: 100% des Nominals
- Couponzahlung ist garantiert
- Anleger erzielt Maximalrendite

Szenario 3a

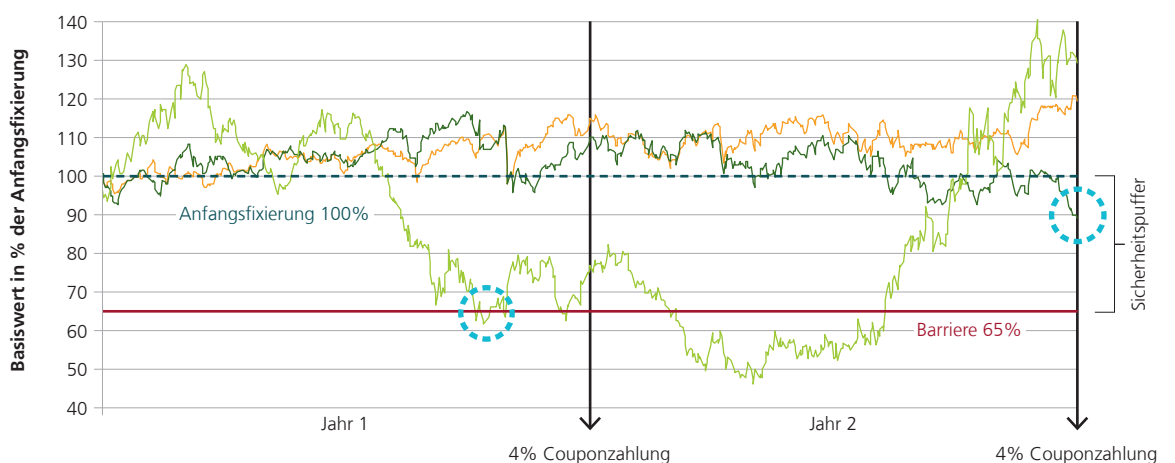
Barriere wurde verletzt und dieser Basiswert schliesst am Laufzeitende auf oder unterhalb der Anfangsfixierung



- Aktienlieferung des schlechtesten Basiswerts; Fraktionen in bar
- Couponzahlung ist garantiert (Pufferwirkung)
- Negatives Szenario für die Anleger

Szenario 3b

Barriere wurde verletzt und anderer Basiswert schliesst am Laufzeitende auf oder unterhalb der Anfangsfixierung



- Aktienlieferung des schlechtesten Basiswerts; Fraktionen in bar
- Couponzahlung ist garantiert (Pufferwirkung)
- Negatives Szenario für die Anleger

Kapitalschutzprodukte

Was ist ein Kapitalschutzprodukt?

Mit Kapitalschutzprodukten sichert man sich effizient gegen sinkende Kurse ab. Der Kapitalschutz beträgt in der Regel zwischen 90% und 100% des Nominalwerts des Produkts und gilt per Laufzeitende. Während der Laufzeit kann es, wie bei Obligationen, zu Kursschwankungen kommen. Das Aufwärtspotenzial von Kapitalschutzprodukten ist durch die Finanzierung des Kapitalschutzes tiefer als bei Produkten ohne Kapitalschutz und kann nach oben begrenzt sein. Der Investor hat die Möglichkeit, je nach Marktsituation eine höhere Rendite als bei risikolosen Anlagen zu erwirtschaften, ohne dabei auf den (teilweisen) Kapitalschutz zu verzichten.

Für wen sind Kapitalschutzprodukte geeignet?

Kapitalschutzprodukte sind vor allem dann sinnvoll, wenn Sie von einem steigenden Basiswert ausgehen und gleichzeitig grössere Kursrückschläge nicht ausschliessen können. Die Rückzahlung des Kapitals erfolgt mindestens in der Höhe des Kapitalschutzes. Dagegen verzichten Sie auf sichere Zinsen einer Geldmarktanlage und einen Teil der Partizipation an steigenden Märkten. Der Wert des Produkts kann während der Laufzeit trotzdem unter den garantierten Rückzahlungsbetrag fallen (z. B. aufgrund des Emittentenrisikos oder steigender Zinsen), da der Kapitalschutz nur per Laufzeitende gilt. Bei einem vorzeitigen Verkauf des Produkts besteht somit kein Kapitalschutz.

Was Sie über Kapitalschutzprodukte wissen müssen

- Der Kapitalschutz ist nur am Laufzeitende gültig.
- Vor Verfall ist der Wert des Produkts im Sekundärmarkt von verschiedenen Faktoren (u. a. Volatilität und Zinsen) abhängig und kann auch unter dem Kapitalschutz-Level notieren.
- Dank dem Kapitalschutz ist das Verlustrisiko beschränkt (z. B. Verlustrisiko von 10% bei 90% Kapitalschutz). Aufgrund der Absicherungskosten des Kapitalschutzes profitieren Sie bei steigendem Kurs des Basiswerts nicht oder nur teilweise an der positiven Wertentwicklung und verzichten auf laufende Erträge wie z. B. Dividendenzahlungen der Basiswerte.
- Der Anleger trägt das Kreditrisiko der Emittentin bzw. Garantin.
- Es gelten im Weiteren die für alle Strukturierten Produkte zutreffenden Risikohinweise im Kapitel «Allgemeine Risiken von Strukturierten Produkten».

Anwendungsbeispiel

Herr Muster investiert sein Geld überwiegend in Obligationen oder legt es auf sein Sparkonto. Aufgrund des aktuellen Tiefzinsumfelds sucht er eine Alternative, um sein Geld über die nächsten 4 Jahre gewinnbringender anzulegen. Herr Muster möchte auf keinen Fall einen Verlust von mehr als 10% erleiden und geht davon aus, dass sich Schweizer Aktien in den nächsten Jahren positiv entwickeln werden. Aufgrund der Risikoneigung und der Markterwartungen von Herrn Muster bietet das folgende Beispielprodukt eine Anlagemöglichkeit für ihn. Mit dem Produkt profitiert Herr Muster von einem 90%-Kapitalschutz und kann gleichzeitig mit 20% an der positiven Entwicklung der im Aktienkorb enthaltenen Schweizer Blue-Chip-Aktien partizipieren.

Beispielprodukt

4-jähriges Kapitalschutzprodukt in CHF auf Schweizer Aktien	
Aktienkorb	Swisscom AG, Zurich Insurance Group AG, Nestlé S.A., Novartis AG, Roche Holding AG
Partizipation	20% Partizipation an der positiven Kursentwicklung vom Anfangswert ausgehend, gemessen am gleichgewichteten Mittelwert des Aktienkorbs
Anfangswerte	Aktienkurse bei Anfangsfixierung
Kapitalschutz	90% der Denomination
Rückzahlung	Wenn zum Ende der Laufzeit im Durchschnitt der Aktienkorb beim Anfangswert ist, gibt es einen 100% Kapitalschutz. Liegt der gewichtete Mittelwert des Aktienkorbs unter 100%, erfolgt eine Rückzahlung zu 90% Kapitalschutz. 20% Partizipation an der positiven Kursentwicklung vom Anfangswert ausgehend, gemessen am gewichteten Mittelwert des Aktienkorbs (kein Cap – Ausübungspreis 100%)
Stückelung (Nominal)	CHF 1000.–

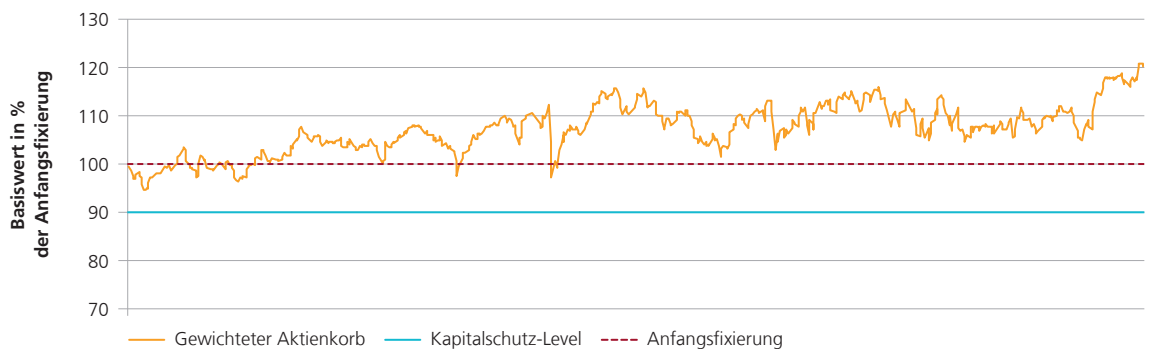
Beispiele Rückzahlung je Kursentwicklung der Basiswerte

Stand des gewichteten Mittelwerts des Aktienkorbs bei Verfall (in % vom Anfangswert)	Rückzahlung bei Laufzeitende
70%	90%
90%	90%
95%	90%
100%	100%
110%	102%
130%	106%

Szenarien «Kapitalschutzprodukte»

Szenario 1

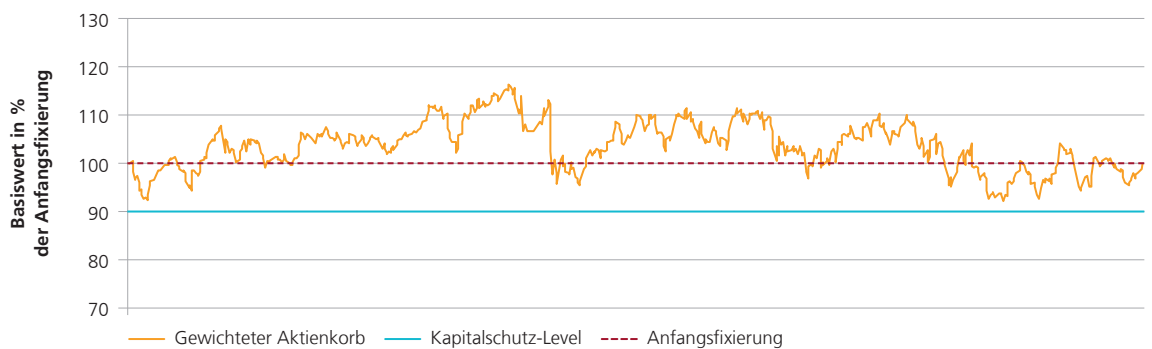
Der Basiswert (gleichgewichteter Aktienkorb) schliesst oberhalb der Anfangsfixierung von 100%



- Der Basiswert schliesst am Laufzeitende 20% im Plus
- Die Rückzahlung beträgt 104% des Nominals
- Anleger haben eine Rendite von 4% (1% p.a.) erzielt

Szenario 2

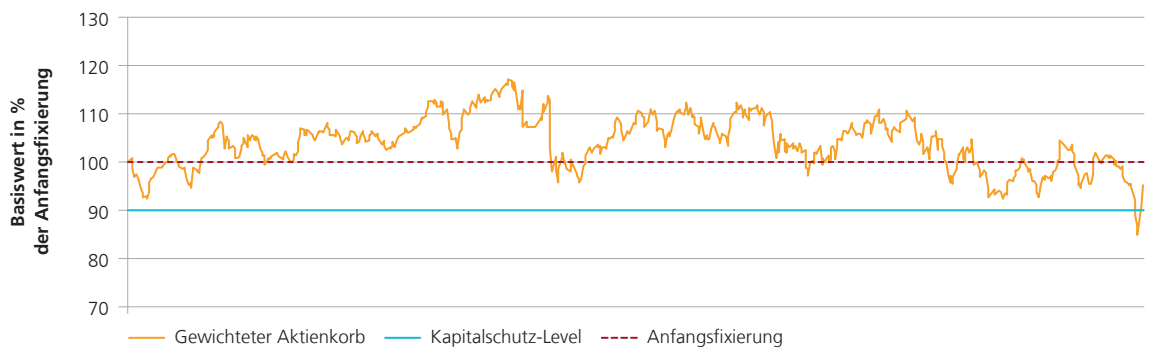
Der Basiswert (gleichgewichteter Aktienkorb) schliesst auf der Anfangsfixierung von 100%



- Der Basiswert handelt am Laufzeitende unverändert zur Anfangsfixierung
- Die Rückzahlung beträgt 100% des Nominals
- Der Anleger erhält das investierte Kapital zurück

Szenario 3

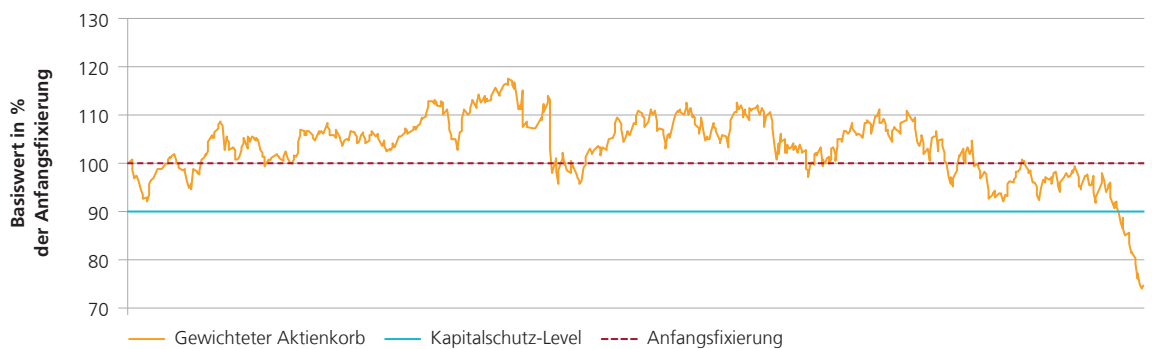
Der Basiswert (gleichgewichteter Aktienkorb) schliesst unterhalb der Anfangsfixierung von 100%



- Der Basiswert handelt am Ende der Laufzeit 5% unterhalb der Anfangsfixierung
- Die Rückzahlung beträgt 90% des Nominals (Kapitalschutz-Level)
- Der Anleger hat einen Verlust von 10% (2,50% p.a.) erlitten

Szenario 4

Der Basiswert (gleichgewichteter Aktienkorb) schliesst unterhalb des Kapitalschutz-Niveaus von 90%



- Der Basiswert handelt am Ende der Laufzeit 25% unterhalb der Anfangsfixierung
- Die Rückzahlung beträgt 90% des Nominals (Kapitalschutz-Level)
- Der Anleger hat einen Verlust von 10% (2,50% p.a.) erlitten

Partizipationsprodukte

Was ist ein Partizipationsprodukt?

Mit Partizipationsprodukten können Sie an der Preisentwicklung eines oder mehrerer Basiswerte teilhaben, ohne diesen selbst zu besitzen. Je nach Ausgestaltung des Produkts partizipieren Sie sowohl an der positiven wie auch negativen prozentualen Kursentwicklung des Basiswertes. Dabei muss die Kursentwicklung des Partizipationsprodukts nicht zwingend eins zu eins jener des Basiswerts entsprechen. So weisen einige Partizipationsprodukte eine überproportionale Partizipation an steigenden Kursen oder ein Kapitalschutz bei sinkenden Kursen auf. Klassische Partizipationsprodukte (sog. Tracker-Zertifikate) etwa bieten keinen Kapitalschutz, ihr maximales Gewinnpotenzial ist dafür unbeschränkt. Durch den Verzicht auf laufende Erträge wie z.B. Dividenden können Partizipationsprodukte mit attraktiven Optionskomponenten kombiniert werden. Zu diesen Optionskomponenten gehört bspw. ein bedingter Kapitalschutz, der bei Bonus-Zertifikaten eingesetzt wird. Dieser Kapitalschutz ist nur gewährleistet, solange der Basiswert eine bestimmte Barriere nicht berührt oder unter- respektive überschreitet. Eine andere Ausgestaltungsform ermöglicht eine überproportionale Partizipation bei steigenden Kursen und kommt bei Outperformance-Zertifikaten zur Anwendung. Ebenfalls möglich sind positive Ergebnisse bei steigenden und moderat fallenden Kursen des Basiswertes, dies ist bei Twin-Win-Zertifikaten der Fall.

Für wen sind Partizipationsprodukte geeignet?

Partizipationsprodukte eignen sich für Anleger mit mittlerer bis hoher Risikobereitschaft, die während der Laufzeit des Produkts von einem Auf- oder Abwärtstrend im Markt ausgehen und an dieser Entwicklung partizipieren möchten.

Was Sie über Partizipationsprodukte wissen müssen

- Partizipationsprodukte ermöglichen Ihnen an der positiven oder negativen Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte teilzuhaben (massgebend ist die Ausgestaltung des jeweiligen Produkts).
- Bereits mit einem kleinen Betrag können Sie kostengünstig ein diversifiziertes Produkt erwerben und dabei in Aktien-, Rohstoffe-, Währungs- und Immobilien-Baskets oder -Indices investieren, ohne dass Sie die entsprechenden Basiswerte direkt und teuer kaufen müssen.
- Partizipationsprodukte ermöglichen Ihnen mit einem Zertifikat in einen Sektor, eine Region, einen Erfolg versprechenden «Investment Style» oder ein aktuelles Anlagethema zu investieren.
- Sie tragen das Kreditrisiko der Emittentin bzw. Garantin.
- Es gelten im Weiteren die für alle Strukturierten Produkte zutreffenden Risikohinweise im Kapitel «Allgemeine Risiken von Strukturierten Produkten».

Chancen von Partizipationsprodukten

- Als Anleger können Sie Ihr Risiko breit streuen und direkt an der Kursentwicklung von mehreren Basiswerten partizipieren.
- Partizipationsprodukte sind meist einfacher und kostengünstiger als Direktinvestitionen.
- Eine Anlage in Partizipationsprodukte ist ab einem Betrag von CHF 1000.– möglich.

Risiken von Partizipationsprodukten

- Als Anleger können Sie Verluste in Höhe der negativen Performance des/der Basiswerte/s zwischen Anfangsfixierung und Verfall erleiden.
- Der Wert des Finanzinstrumentes unterliegt Marktschwankungen. Das Finanzinstrument ist (falls nicht explizit anders vermerkt) nicht kapitalgeschützt. Ähnlich einem Direktinvestment können Anleger Teile oder die Gesamtheit ihres investierten Kapitals verlieren.
- Laufende Erträge wie z.B. Dividenden aus den zugrundeliegenden Basiswerten werden i.d.R. in das Produkt reinvestiert, d.h., das Zertifikat liefert grösstenteils keine laufenden Auszahlungen.
- Als Anleger tragen Sie das Kreditrisiko der Emittentin bzw. Garantin.

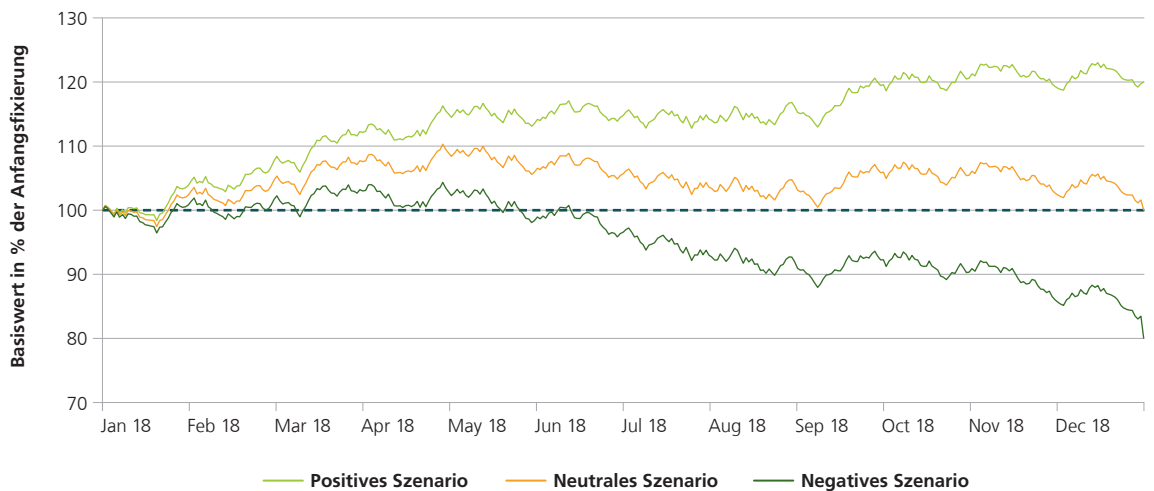
Anwendungsbeispiel

Frau Müller investiert häufig in Aktien. Sie erwartet in den nächsten Jahren eine positive Entwicklung von Schweizer Dividendenaktien und möchte daran partizipieren. Sie ist bereit, hohe Kursverluste zu tragen.

Beispielprodukt

Bull-Tracker Zertifikat auf Swiss Dividend Growth Index	
Anlage Thema	Schweizer Dividendenaktien
Index	Swiss Dividend Growth Index
Umsetzung	Aktien mit Primärkotierung an der SIX Swiss Exchange mit einem durchschnittlichen täglichen Handelsvolumen im letzten Monat von mindestens CHF 1 Millionen
Partizipation	Wert der Basiswerte abzüglich Verwaltungsgebühr von 0.75% p.a.
Produkt Details	Laufzeit: 1 Jahr Währung: CHF

Szenario « Partizipationsprodukte »



Positives Szenario: Der Basiswert schliesst oberhalb der Anfangsfixierung von 100%

- Der Basiswert handelt am Ende der Laufzeit 20% oberhalb der Anfangsfixierung
- Die Rückzahlung beträgt 120% des Nominals
- Die Anlegerin hat einen Gewinn von 20% erzielt, wenn sie das Produkt über die ganze Laufzeit gehalten hat

Neutrales Szenario: Der Basiswert schliesst auf der Anfangsfixierung von 100%

- Der Basiswert handelt am Ende der Laufzeit auf der Anfangsfixierung
- Die Rückzahlung beträgt 100% des Nominals
- Die Anlegerin hat keinen Gewinn erzielt, wenn sie das Produkt über die ganze Laufzeit gehalten hat

Negatives Szenario: Der Basiswert schliesst unterhalb der Anfangsfixierung von 100%

- Der Basiswert handelt am Ende der Laufzeit 20% unterhalb der Anfangsfixierung
- Die Rückzahlung beträgt 80% des Nominals
- Die Anlegerin hat einen Verlust von 20% erlitten, wenn sie das Produkt über die ganze Laufzeit gehalten hat

Preise und Konditionen

Welche Kosten entstehen beim Kauf bzw. Verkauf eines Strukturierten Produkts?

Für die Zeichnung eines Strukturierten Produkts aus Emission werden bei PostFinance für die durch PostFinance garantierten und durch Leonteq emittierten Strukturierten Produkte keine Gebühren belastet. Das Strukturierte Produkt wird in Ihr E-Trading-Depot eingebucht. Für die Nutzung von E-Trading gelten die Preise und Konditionen für E-Trading. Detaillierte Informationen zu E-Trading finden Sie unter postfinance.ch/e-trading. Detaillierte Informationen zur Preisstellung finden Sie zudem im Termsheet des jeweiligen Strukturierten Produkts.



Disclaimer

Beim vorliegenden Dokument handelt es sich um **Werbung**.

Dieses Dokument dient zu allgemeinen Informationszwecken und ersetzt nicht eine persönliche Anlageberatung. Investitionen in Strukturierte Produkte sollten nur erfolgen, wenn der Kunde mit der Funktionsweise, den Strukturen und den Risiken Strukturierter Produkte vertraut ist. Der Kunde hat – insbesondere bei anstehenden Investitionsentscheidungen – weiterführende, konkrete Dokumentationen zu den jeweiligen Anlageprodukten zu konsultieren. Die Dokumentationen zu von PostFinance vertriebenen Strukturierten Produkten sind unter [postfinance.ch/strukturierteprodukte](https://www.postfinance.ch/strukturierteprodukte) zu finden oder können telefonisch beim Support Anlagegeschäft kostenlos bezogen werden.

Strukturierte Produkte sind keine kollektive Kapitalanlage gemäss KAG und unterliegen deshalb auch keiner Genehmigungspflicht bzw. Aufsicht durch die FINMA.

Dieses Dokument enthält weder eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageinstrumenten noch stellt es ein Angebot zum Kauf oder Verkauf irgendeines Anlageprodukts dar. PostFinance haftet gestützt auf dieses Dokument oder infolge der Risiken an den Finanzmärkten keinesfalls für irgendwelche Verluste. Alle darin enthaltenen Informationen wurden sorgfältig aufbereitet. PostFinance kann jedoch keine Gewähr für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernehmen.

Sämtliche durch PostFinance vertriebenen Strukturierten Produkte dürfen innerhalb der USA oder an Personen mit Nationalität, Wohnsitz oder Steuerpflicht gegenüber den USA weder angeboten noch verkauft werden. PostFinance vertreibt keine Strukturierten Produkte an Personen mit Domizil ausserhalb der Schweiz. In diesen Ländern gelten die Strukturierten Produkte von PostFinance nicht als angeboten und sind auch nicht erhältlich.

PostFinance AG
Mingerstrasse 20
3030 Bern

postfinance.ch/strukturierteprodukte

